

- **WÜRZBURGER- MEISTER-WOCHEN** -

Als Meister auch künftig eine Rolle spielen

Arbeitswelt des Meisters flexibel gestalten

Im Oktober 2005 stellt das SKZ mit dem Projekt, „**WÜ-MEI-WO**“, erstmals ein modularisiertes Qualifizierungskonzept (5 Trainingseinheiten) speziell für Meister der Kunststoffindustrie vor. Der Gedanke zur **WÜ-MEI-WO** resultiert aus regelmäßig geführten Gesprächen mit Unternehmern und Führungskräften.

Die Umsetzung der Konzeption erfolgt in Bildungswochen, in welchen die Meister systematisch Führungs-, Fach- und Methodenkompetenz handlungsorientiert entwickeln sollen.

Die WÜ-MEI-WO ist als Bildungsurlaub anerkannt.

Die **WÜ-MEI-WO** ist modularisiert, d.h. sie versteht sich als das Trainingskonzept, das aufeinander aufbauend in 5 Stufen dem Meister Antworten auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen, technologische Veränderungen und sozialkompetentes Handeln gibt.

Unser Ziel liegt darin, Meister der Kunststoffindustrie kontinuierlich weiterzubilden.

Schwerpunkte der **WÜ-MEI-WO**:

Als Meister sind Sie für ihre Mitarbeiter häufig Vorgesetzter und Vertrauensperson zugleich. Zudem hat ihr Verhalten unmittelbare Konsequenzen für die Motivation und Leistungsbereitschaft ihrer Mitarbeiter, so dass ihre Position als Meister neben fachlichen Kenntnissen ihnen auch - und zunehmend mehr – Führungsfähigkeit und Geschick im Umgang mit Menschen auf verschiedenen Ebenen des Unternehmens abverlangt. Ihr **Führungsverhalten** steht daher im Mittelpunkt ihres Grundkurses.

Im Rahmen unseres einwöchigen Meistertreffens werden grundsätzlich **weitere betriebswichtige Themen** behandelt. Ganzheitliche Zusammenhänge, die sie als Meister erkennen müssen, werden komplizierter. Die Anforderungen steigen. Sie müssen vermehrt Antworten auf Fragen geben, die über den rein fachlichen Zuständigkeitsbereich hinausgehen.

Daher arbeiten wir bewusst **aktuelle wirtschafts- und gesellschaftspolitische Fragen** genauso wie daraus resultierende wichtige **Grundlagen aus dem Arbeitsrecht** in das Seminar ein.